

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 30 (1962)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Im letzten Hafen  
**Autor:** Portmann, Rolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568429>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ROLF PORTMANN

## IM LETZTEN HAFEN

Im Hafen,  
der kein Schiff mehr kennt,  
hängt meine Liebe  
in den Antennen  
der Fernsehnetze  
am Galgen.

In den Bordellen  
werden die letzten Spiele  
der Liebe  
im verkohlten Orkus  
der Huren  
von Schiffsjungen  
und Zuhältern  
exerziert.

Versoffen und verloren  
liegt das «Café Europa»  
und kotzt  
die letzten Stunden  
der bezahlten Betten  
und die letzten Stunden  
der käuflichen Leiber  
und ihrer zahlenden Liebhaber  
in die Rinne hinein.

Im Hafen,  
der keine Schiffe mehr kennt,  
hängt meine Sehnsucht  
in den Antennen  
der Radios  
am Galgen.

Hier stirbt  
die letzte Romanze der Hoffnung  
in den Herzen der Menschen,  
und verkauft sich  
und die Seele  
für schmierige Dollars.

Der Hafen,  
der keine Schiffe mehr kennt,  
ist der letzte Hafen  
der letzten Hoffnung geworden . . .